

Das neue Arbeitsrechtsregelungsgesetz

Evangelische Landeskirche in Württemberg und
Gewerkschaften

17. November 2014
Evangelische Akademie Bad Boll



Das neue Arbeitsrechtsregelungsgesetz Evangelische Landeskirche in Württemberg und Gewerkschaften

Nach den Urteilen des Bundesarbeitsgerichtes vom November 2012 können Kirchen und ihre diakonischen Einrichtungen den Dritten Weg dann beibehalten, wenn sie Gewerkschaften bei ihrer Arbeitsrechtssetzung beteiligen. Die EKD-Synode hat den Landeskirchen neben dem Kommissionsmodell (Dritter Weg) auch Möglichkeiten für kirchengemäße Tarifverträge eröffnet. Es wird nun spannend, wie sich die Evangelische Landeskirche in Württemberg positioniert.

Diese Tagung zur neuen Arbeitsrechtsregelung vermittelt den Beschäftigten in der württembergischen Kirche und Diakonie und ihren Leitungsverantwortlichen wichtige Basisinformationen und ein differenziertes und umfassendes Gesamtbild. Es wird auch die zentrale Fragestellung erörtert, wie Kirchenautonomie und Koalitionsfreiheit zusammen kommen können. Diakonische Kontexte und Perspektiven werden vorgetragen und sollen den Horizont und die Konsequenzen des neuen Arbeitsrechtsregelungsgesetzes auf die bundespolitische Ebene erweitern. Es geht um eine kirchenpolitische Gesetzgebung mit erheblicher Resonanz im öffentlichen Raum. Wie positionieren sich die diakonischen Dienstgeber und die Mitarbeitervertretungen? Es sollen die Bedeutung der Gewerkschaften für Gesellschaft und Kirchen sozial-ethisch reflektiert und die Position der Gewerkschaft ver.di vorgestellt und diskutiert werden. Alle Positionsbestimmungen sind auch Anregungen und Argumente für das abschließende Podiumsgespräch mit vier Landessynodalen aus den vier Gesprächskreisen der Landessynode.

Karl-Ulrich Gscheidle

Montag, 17. November 2014

- 8:30** **Anreise / Brezelimbiss**
- 8:50** **Begrüßung**
Karl-Ulrich Gscheidle
- 9:00** **Der rechtliche Rahmen für die Landessynode**
Dr. Christian Heckel
- 9:45** **Das Arbeitsrecht in der Evangelischen Landeskirche in Württemberg**
Dr. Wolfgang Dannhorn
- 10:30** **Können Kirchenautonomie und Koalitionsfreiheit zusammen kommen?**
Prof. Dr. Hermann Reichold
- 11:15** **Modifizierung des Arbeitsrechtsregelungsgesetzes in Württemberg**
Oberkirchenrat Erwin Hartmann
- 12:00** **Die Position der LakiMAV**
Reinhard Haas
- 12:45** **Mittagessen**

- 13:30** **Diakonische Kontexte und Perspektiven**
Oberkirchenrat Dieter Kaufmann
- 14:15** **Die Position der Diakonischen Dienstgeber**
Bernhard Schneider
- 15:00** **Die Position der AGMAV**
Ulrich Maier
- 15:45** **Nachmittagskaffee**
- 16:15** **Grußwort von Prof. Dr. Jörg Hübner**
Direktor der Evangelischen Akademie Bad Boll
- 16:30** **Die Bedeutung der Gewerkschaften für Gesellschaft und Kirchen**
Prof. Dr. Matthias Möhring-Hesse
- 17:15** **Die Position der Gewerkschaft ver.di**
Irene Gözl
- 18:00** **Podiumsgespräch mit vier Mitgliedern der Gesprächskreise der 15. Württembergischen Landessynode**
- 19:00** **Abendessen**
Ende der Tagung

Anfragen

richten Sie bitte an
KDA Reutlingen
Karl-Ulrich Gscheidle
Sekretariat Petra Randecker
Federnseestraße 4
72764 Reutlingen
Telefon 07121 - 161 771
Telefax 07121 - 411 455
petra.randecker@
ev-akademie-boll.de

Tagungsnummer

27 03 14

Anmeldung

Ihre Anmeldung erbitten wir bis
spätestens 24. Oktober 2014.
Sie erhalten eine Anmeldebe-
stätigung.

Sie können sich auch online
anmelden unter:
www.ev-akademie-
boll.de/programm

Kosten der Tagung

Tagungsgebühr 50,00
(einschl. Verpflegung)

In allen Preisen ist die gesetz-
liche Mehrwertsteuer enthalten..

Kosten für nicht eingenommene
Mahlzeiten können wir leider
nicht erstatten.

Geschäftsbedingungen siehe:
www.ev-akademie-boll.de/agb

**Tagungsort**

Evangelische Akademie Bad Boll
Akademieweg 11
73087 Bad Boll
Telefon 07164 - 79 0
Telefax 07164 - 79 440

Als Haus der Evangelischen
Landeskirche in Württemberg
lädt die Akademie ein zum Ge-
spräch über drängende Fragen
der Gesellschaft. Mit ihren Akti-
vitäten will sie Gemeinsinn und
Engagement in der Gesellschaft
stärken und Antwortsuchenden
Orientierung bieten. Sie ermutigt
zu Klärungen im Geist christli-
cher Humanität und Toleranz.
In ihrem Wirtschaften richtet
sich die Akademie nach Kriterien
der Nachhaltigkeit. Sie ist nach
dem europäischen EMASplus-
Standard zertifiziert.

Anreise**mit dem PKW**

über die Autobahn A8 Stuttgart-
München, Ausfahrt Aichelberg,
Weiterfahrt Richtung Göppingen,
nach ca. 5 km rechts
Abzweigung Bad Boll, nach ca.
300 m, zweite Einfahrt rechts
zur Akademie.

mit der Bahn

bis Göppingen, ab ZOB (100 m
links vom Bahnhofsgebäude),
Bussteig K, Linie 20 nach Bad
Boll, Haltestelle Evangelische
Akademie/Reha-Klinik, Dauer
ca. 25 Minuten.

Zielgruppe

Beschäftigte in Kirche und
Diakonie, Landessynodale, kirch-
liche und diakonische Dienstge-
ber und Mitarbeitervertretungen
(LakiMAV und AGMAV), Dekan-
innen und Dekane, Pfarrerinnen
und Pfarrer, kirchlich, gewerk-
schaftlich und politisch Inter-
essierte

Tagungsleitung

Karl-Ulrich Gscheidle
Wirtschafts- und Sozialpfarrer,
Kirchlicher Dienst in der
Arbeitswelt Reutlingen

Referenten

Dr. Wolfgang Dannhorn
Mitglied des Rechtsausschusses
der 15. Landessynode in
Württemberg, Stuttgart

Irene Gözl
Leiterin Fachbereich Gesundheit,
soziale Dienste, Wohlfahrt
und Kirchen, ver.di Baden-
Württemberg, Stuttgart

Reinhard Haas
Vorsitzender der Landeskirch-
lichen Mitarbeitervertretung
Württemberg (LakiMAV),
Tuttlingen

Oberkirchenrat Erwin Hartmann
Leiter des Dezernates für
Dienstrecht und Arbeitsrecht,
Evangelischer Oberkirchenrat,
Stuttgart

Dr. Christian Heckel
Vorsitzender des Rechtsaus-
schusses der 15. Landessynode
in Württemberg, Sigmaringen

Prof. Dr. Jörg Hübner
geschäftsführender Direktor
der Evangelischen Akademie
Bad Boll, Bad Boll

Oberkirchenrat Dieter Kaufmann
Vorstandsvorsitzender
Diakonisches Werk Württemberg,
Stuttgart

Ulrich Maier
Vorsitzender der Arbeitsgemein-
schaft der Mitarbeitervertre-
tungen im Diakonischen Werk
Württemberg (AGMAV), Kernen

Prof. Dr.
Matthias Möhring-Hesse
Katholisch-Theologische Fakultät,
Universität Tübingen, Tübingen

Prof. Dr. Hermann Reichold
Leiter der Forschungsstelle
für kirchliches Arbeitsrecht,
Juristische Fakultät der
Universität Tübingen, Tübingen

Bernhard Schneider
Hauptgeschäftsführer der
Evangelischen Heimstiftung
und Vorsitzender der Trägerver-
sammlung des Diakonischen
Werkes Württemberg, Stuttgart

Vier Mitglieder der Gesprächs-
kreise der 15. Württembergischen
Landessynode

Titelbild

fololia.com/MH

Gefördert
durch die
bbp
Bundeszentrale für
politische Bildung

KDA
Kirchlicher Dienst in der Arbeitswelt
Evang. Landeskirche in Württemberg